1.) **Endlich Mitspracherecht bei Mobilfunk!**
Landkreisweites Aktionsbündnis unterstützt Volksbegehren

Dorfen (msr) - Ein überparteiliches, landkreisweites Aktionsbündnis will das geplante Volksbegehren "Gesundheitsvorsorge beim Mobilfunk" unterstützen. "Ziel ist die Einführung einer Genehmigungspflicht für Mobilfunksendemasten und die Verankerung der Gesundheitsvorsorge im Landesentwicklungsplan", erklärte der Bündnis-Sprecher Wolfgang Reiter beim Infoabend im Dorfener Tagwerkzentrum.

Die Kommunen sollten damit ein gesetzliches Mitwirkungsrecht bei der Entscheidung über Sendemastenstandorte bekommen und so nicht länger auf freiwillige Beteiligungsangebote der Netzbetreiber angewiesen sein. "Wir wollen, dass die Mobilfunkbetreiber ihre Sendemasten nicht länger dort hinstellen können, wo sie wollen", forderte Reiter.
Voraussichtlich im Juli dieses Jahres können die Bürger für das Volksbegehren unterschreiben, der Zeitraum muss allerdings vom Innenministerium erst noch festgesetzt werden. Nur wenn sich dann zehn Prozent der Wahlberechtigten in den Rathäusern eintragen, ist das Volksbegehren erfolgreich.
Mm 25.04.2005
http://www.marktplatz-oberbayern.de/regionen/dorfen/art1580,270551.html?fCMS=7d3146bc350c2f2ea15c6164c19cdeb1

2.) Editorial: Das Datenschutzdilemma

Datendepots helfen gegen Kriminalität - und fördern diese gleichzeitig 24.04.2005

Man stelle sich einmal vor, alle E-Mail-Adressen wären geheim. Nur Personen, die gegenseitig Nachrichten voneinander beziehen wollen, würden ihre E-Mail-Adressen austauschen. Dann würde es die ganze Spam-Flut nicht geben, denn die Müllversender hätten keinen Weg, an die Abermillionen von E-Mail-Adressen zu kommen, die sie tagein, tagaus befeuern. Faktisch handelt es sich beim Spam also um ein Datenschutzproblem.

Doch nicht nur Spammer, auch andere Abzocker profitieren von Datenschutzlücken: Ein verheirateter Mann mittleren Alters mit stabilem Einkommen, der vor kurzem diverse Baby-Sachen gekauft hat und in eine größere Wohnung umgezogen ist, wird doch eine fingierte Dialer-Rechnung über angebliche Sex-Downloads viel eher diskret bezahlen als ein bekennender Single. Schließlich will der neu gewordene Familienvater unangenehme Diskussionen mit seiner Frau vermeiden. Je mehr Informationen ein Abzocker über sein Opfer hat, desto zielgerichteter kann er seine Drohbriefe formulieren, und desto höher ist seine Erfolgswahrscheinlichkeit. gekürzt
http://www.teltarif.de/arch/2005/kw16/s16910.html

3.) **Fraktion BÜ90/DIE GRÜNEN im Stadtrat Bingen**
Jens Voll, Sabine Wentzel, Martin Rector Roland Böse
55411 Bingen post@gruene-bingen.de
www.gruene-bingen.de 06721-13938

gekürzt

Konfliktfall Mobilfunk –

Welche Risiken, welche Chancen, welche Lösungsmöglichkeiten?

Diskussionsveranstaltung am **26.4.2005** um **19.30 Uhr** in **Bingen**

Idar-Dehmel-Coblenz-Saal im Stefan-George-Haus (Am Friedhof, 55411 Bingen)

4.) Experten: Gesundheitliche Belastung durch Elektrogeräte nimmt zu

Mainz (dpa) - Die gesundheitliche Belastung durch elektrische Geräte am Arbeitsplatz und zu Hause hat sich nach Einschätzung von Experten in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt. In den kommenden Jahren werde sie immer schneller zunehmen. "Mit ein paar einfachen Tricks lässt sich die Strahlung aber schon stark verringern", sagt Baubiologe Jürgen Muck. Für Samstag war in Mainz das vierte "rheinland-pfälzisch-hessische Mobilfunk-Symposium" geplant, bei dem etwa ein Dutzend Experten über gesundheitsschädliche Strahlen aus technischen Geräten informieren. gekürzt

"Kopfschmerzen und Schlafstörungen sind die häufigsten Folgen von zu hoher Strahlung", sagt
23.04.2005, Thomas Stollberger
http://www.verivox.de/News/ArticleDetails.asp?aid=9739